



Sächsische Akademie der Wissenschaften
zu Leipzig

Stellenausschreibung

Zur Weiterentwicklung der digitalen Forschung und Digitalisierung in den Geisteswissenschaften und zur Intensivierung der institutsübergreifenden Kooperationen an den sechs außeruniversitären geisteswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen in Sachsen – Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e. V., Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow e.V., Sorbisches Institut e.V. / Serbski Institut z.t. und Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig – wird, gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften das „*Sächsische Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe*“ - **KompetenzwerkD** gegründet.

Das KompetenzwerkD wird (neue) Konzepte für den Bereich der digitalen Geisteswissenschaften identifizieren, erschließen und integrieren, die allen Einrichtungen zugute kommen. Dabei wird es

- **praxisorientiert:** Lösung konkreter Probleme in den Instituten/Projekten, Aufbau gemeinsamer Ressourcen/Lösungen, Planung und Entwicklung digitaler Komponenten gemeinsamer Projekte
- **theorieorientiert:** Methodenentwicklung, Standardisierung, Qualitätssicherung
- **datenorientiert:** Analyseverfahren, Visualisierungen, Vernetzungen, Datenanreicherung

arbeiten.

Für den Aufbau und Betrieb des KompetenzwerkD sind an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ab dem 1. Januar 2020 **drei Stellen** als

wissenschaftlicher Mitarbeiter Digital Humanities (m/w/d)

mit folgenden Schwerpunkten zu besetzen:

- 1) Projektentwicklung und Organisation**
- 2) Softwareengineering und Forschungsdatenmanagement**
- 3) Digitale Methodik und Standardisierung**

Die Besetzung der Stellen erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre. Eine anschließende Entfristung ist möglich und wird angestrebt.

Stellenumfang: Vollzeit. Die Stellen sind teilzeitgeeignet.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Arbeitsort: Leipzig oder Dresden

Grundsätzliche Anforderungen

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (mindestens M.A. oder vergleichbar) in einem informationswissenschaftlichen (z. B. Digital Humanities, Informatik) oder in einem geisteswissenschaftlichen Fach mit einem Schwerpunkt auf digitalen Methoden und Technologien
- Nachweisliche Erfahrung im Aufbau forschungsnaher und -relevanter IT-Dienstleistungen und der Verwendung digitaler Methoden und Technologien in der geisteswissenschaftlichen Forschung
- Profunde Kenntnis aktueller methodischer Entwicklungen in den Digital Humanities
- Teamfähigkeit und ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Schwerpunktorientierte Aufgaben und Anforderungen

1) Projektentwicklung und Organisation

Aufgaben

- Auf- und Ausbau des Netzwerk- und Werkstattprofils
- Identifizierung von methodischen und inhaltlichen Schnittmengen der Netzwerkpartner
- Aktive Projektentwicklung mit den Netzwerkpartnern
- Organisation des Kompetenzwerks
- Vertretung des Kompetenzwerks nach innen und außen

Anforderungen

- Interesse und Begeisterungsfähigkeit für die unterschiedlichen geisteswissenschaftlichen Forschungsfragen und -schwerpunkte der Netzwerkpartner
- Nachweisliche Erfahrungen in der Entwicklung und Beantragung geisteswissenschaftlicher interdisziplinärer Forschungsprojekte mit digitalen Komponenten bzw. Schwerpunkten
- Gute Kenntnis nationaler und internationaler geisteswissenschaftlicher Forschungsförderung (Förderer und deren Programme)
- Ausgeprägte Kenntnisse über digitale Forschungs- und Digitalisierungsprozesse
- Perspektivisches und nachhaltiges Denken (Geisteswissenschaften 4.0)

2) Softwareengineering und Forschungsdatenmanagement

Aufgaben

- Prozess- und Datenmodellierung
- Entwicklung von Forschungssoftware und Datenbanksystemen
- Infrastrukturaufbau/-entwicklung/-anbindung (Schnittstellen, Generische Dienste, Microservices, verteilte Systeme, ...)

Anforderungen

- Einschlägige Erfahrung in der Entwicklung/Programmierung webbasierter Anwendungen
- Erfahrung in der Verwendung und Entwicklung von Open Source Software
- Sehr gute Programmierkenntnisse (z.B. Java, Python, PHP)
- Sicherer Umgang mit Datenbanksystemen und Suchtechnologien
- Erfahrung in der Implementierung und Verwendung von Schnittstellen (APIs)
- Ausgeprägtes Interesse für Forschungsdaten, Tools und Services in den Digitalen Geisteswissenschaften
- Interesse an und zum Erlernen neuer Technologien
- Erfahrungen mit Virtualisierungs- und Containerlösungen

3) Digitale Methodik und Standardisierung

Aufgaben

- Entwicklung und Erprobung digitaler Methoden
- Standardisierung und Vernetzung von Meta- und Forschungsdaten
- Anforderungsanalyse und Evaluation existierender Methoden, Systeme, Visualisierungskomponenten und (Metadaten)Standards
- Kuratierung, Transformation und Evaluation geisteswissenschaftlicher Forschungsdaten

Anforderungen

- fundierte Kenntnisse verschiedener, einschlägiger (Metadaten)Standards
- gute Kenntnisse von Semantic Web- und Linked Open Data-Technologien
- Erfahrungen mit semantischer Datenerschließung und Ontologien
- Kenntnisse computerlinguistischer Verfahren
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Methoden und Visualisierungen
- Sicherer Umgang mit X-Technologien

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet.

Bewerbungen unter Angabe mindestens eines bevorzugten Schwerpunktes richten Sie bitte **bis zum 20. September 2019** per E-Mail an bewerbung@saw-leipzig.de (Unterlagen bitte in einem PDF zusammenfassen) oder an Generalsekretär Dr. Christian Winter, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig.